



Wertungsspiel

«Polka – Walzer – Marsch»

im Rahmen des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes

Samstag, 23. Juni 2018

SAL Schaan

ab 10:00 Uhr Wettbewerb

19:00 Uhr Bekanntgabe der Resultate

Eintritt frei



Gefördert durch
kulturstiftung
liechtenstein

Programm

10:15	Musikverein Cäcilia Schellenberg <i>Musikalische Leitung: Sarah Mayer</i>	3. Klasse
	Wohin Polka Jasmin Alt Starhemberg	Siegfried Rundel Frank Pleyer und Ernst Mosch Hermann J. Schneider
<hr/>		
10:35	Musikverein Frohsinn Ruggell <i>Musikalische Leitung: Wolfgang Hasler</i>	3. Klasse
	Schwert Österreichs Im Wäldchen Böhmische Gemütlichkeit	Josef Wagner Karel Sejk, Arr. Franz Bummerl Freek Mestrini, Arr. Franz Watz
<hr/>		
10:55	Harmoniemusik Eschen <i>Musikalische Leitung: René Mathis</i>	2. Klasse
	Goldene Musik Angenehme Ferien Florentiner Marsch	Jaroslav Skabadra, Arr. Franz Bummerl Adam Hudec Julius Fucik
<hr/>		
11:20	Musikverein Konkordia Mauren <i>Musikalische Leitung: Thomas Witwer</i>	2. Klasse
	Das Abzeichnen Jasmin Musikantentraum	Stefan Marinoff Frank Pleyer und Ernst Mosch Karol Padiy
<hr/>		
<i>11:40</i>	<i>Pause</i>	
<hr/>		
12:25	Musikverein Lutzenberg <i>Musikalische Leitung: Walter Rütsche</i>	3. Klasse
	Böhmische Gemütlichkeit Im Wäldchen Alt Starhemberg	Freek Mestrini, Arr. Franz Watz Karel Sejk, Arr. Franz Bummerl Hermann J. Schneider
<hr/>		
12:45	Musikverein Bäretswil <i>Musikalische Leitung: Christoph Mörgeli</i>	3. Klasse
	Frisch auf Blütenwalzer Urlaub im Böhmerwald	Robert Pensch Siegfried Rundel Franz Watz
<hr/>		
13:05	Harmoniemusik Triesenberg <i>Musikalische Leitung: Markus Hobi</i>	2. Klasse
	Textilaku Jasmin Gablonzer Perlen	Karol Padiy Frank Pleyer und Ernst Mosch Antonin Borovicka, Arr. Franz Bummerl

13:30	Harmoniemusik Vaduz <i>Musikalische Leitung: Attila Buri</i>	1. Klasse
	Astronauten-Marsch	Josef Ullrich
	Egerländer Träumereien	Toni Scholl, Arr. Frank Pleyer
	Das ist mein Leben	Franz Watz
13:55	Musikverein Kappl <i>Musikalische Leitung: Hubert Pfeiffer</i>	1. Klasse
	Brin Polka	Karel Hulak, Arr. Franz Kühnel
	Egerländer Träumereien	Toni Scholl, Arr. Frank Pleyer
	Florentiner Marsch	Julius Fucik
19:00	<i>Bekanntgabe der Resultate im Festzelt Lindaplatz</i>	

Bewertung

Beim Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» spielt jeder teilnehmende Verein eine Polka, einen Walzer und einen Marsch. Die gespielten Stücke können frei aus der Literaturliste des Liechtensteiner Blasmusikverbands gewählt werden. Der Schwierigkeitsgrad der Werke bestimmt die Klasse, in welcher der Verein antritt.

Die Werke werden von den Jurymitgliedern nach folgenden zehn Kriterien beurteilt:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Dynamische Differenzierung
7. Tempo und Agogik
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Für jedes Kriterium sind maximal 10 Punkte zu vergeben. Die drei gespielten Stücke werden einzeln bewertet. Dies ergibt bei drei Jurymitgliedern pro Stück maximal 300 Punkte, die durch drei geteilt werden. Somit sind 100 Punkte die Höchstzahl, die ein Verein pro gespieltes Werk erhalten kann. Die Summe der für die drei Stücke erreichten Punkte wird durch drei geteilt. Dies ergibt die Gesamtpunktezahl.

Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Jurymitglieder

Gottfried Reisegger, Österreich (Vorsitz) Gottfried Reisegger absolvierte sein Musikstudium am Brucknerkonservatorium in Linz in den Fächern Klarinette und Ensembleleitung Blasorchester. Neben seiner Unterrichtstätigkeit am Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk leitet er seit 1991 erfolgreich den Musikverein Lohnsburg am Kobernausserwald, seit 1999 ist er musikalischer Leiter der Blaskapelle Ceska (Europameister 2013 in der Höchststufe). Darüber hinaus ist er Bezirkskapellmeister im Bezirk Ried im Innkreis (Oberösterreich). Seit Juni 2015 ist Gottfried Reisegger Mitglied der Europäischen Musikkommission CISM. Hier ist er für den Bereich der «Traditionellen Blasmusik böhmisch-mährischer Stilrichtung» verantwortlich.

Franz Watz, Deutschland Franz Watz besuchte ein Musikgymnasium und spielte Klarinette und Klavier. Im Anschluss studierte er Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Tuba an der Universität in Klausenburg-Siebenbürgen. Bereits während des Studiums begann er mit dem Komponieren und Arrangieren eigener Werke unterschiedlicher Genres. Er unterrichtete an verschiedenen Gymnasien und Musikschulen und leitete unter anderem während 36 Jahren den Musikverein Ehningen. Seit 1986 ist Franz Watz freischaffender Musiker, Pädagoge, Dirigent, Dozent, Juror, Komponist und Arrangeur für alle Bereiche der Bläser- und Blasmusik.

Toni Scholl, Deutschland Toni Scholl kam bereits mit 10 Jahren als Posaunist zum örtlichen Musikverein und erhielt seit dem 13. Lebensjahr professionellen Unterricht. Er studierte Posaune an der Musikhochschule des Saarlandes. Darauf folgte sein KA-Studium an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main. Von 1991 bis 1999 war Toni Scholl 1. Tenorhornist bei den Original Egerländer Musikanten unter der Leitung von Ernst Mosch. Bis 2003 führte er dann die neue Formation Die Egerländer Musikanten «Das Original» in Zusammenarbeit mit Ernst Hutter. Nebst vielen anderen Tätigkeiten leitet er seit April 2014 die neugegründeten Allgäu Schwäbischen Musikanten. Hier widmet er sich der Pflege der Böhmischen Musik im Stil von Ernst Mosch. Toni Scholl ist seit 2012 Chefdirigent der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg und seit 2015 Dozent für Blasorchesterleitung an der Musikhochschule Mannheim.

Liechtensteiner Blasmusikverband

Christian Hemmerle, Präsident

praesidium@blasmusik.li

www.blasmusik.li

www.verbandsmusikfest.li